

# Die Entwicklung der kommunalen Verschuldung in München und in anderen Großstädten Deutschlands im Jahr 1995

Seit Jahren schon muß in dem entsprechenden Artikel über die Verschuldung der großen Städte in Deutschland, der alljährlich in der Schriftenreihe „Münchener Statistik“ veröffentlicht wird, über die schlechte finanzielle Situation berichtet werden. Im Jahr 1995 hat sich, gemessen an den Schulden, die finanzielle Situation unserer Großstädte nicht verändert. Wie die Zahlen beweisen werden, handelt es sich dabei, wenn die Großstädte über ihre zu großen Schulden lamentieren, nicht um Zweckpessimismus, sondern um die Darstellung der realen Situation.

Für das Jahr 1995 werden erstmals die Großstädte aus dem Osten der Republik in die Untersuchung mit einbezogen. Waren 1994 noch 67 Großstädte auf ihren Schuldenstand hin untersucht worden, so sind es für das Jahr 1995 80 Großkommunen.

Wie in all den vergangenen Jahren konnten auch diesmal die Stadtstaaten nicht berücksichtigt werden, weil deren Aufgaben und Problemstellungen sich von denen der übrigen Großstädte gravierend unterscheiden.

Die Einteilung der deutschen Großstädte in drei Gruppen – gemessen an der Einwohnerzahl – ist beibehalten worden. Die erste Gruppe bilden die neun größten Städte mit 500 000 und mehr Einwohnern, gefolgt von Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern und die dritte, die größte Gruppe, bilden Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 100 000 und 200 000.

Die Zahlen in Tabelle 1 sind identisch mit denen in Tabelle 2, wo allerdings noch mehr Daten als in Tabelle 1 aufgenommen sind, und wo sich die Darstellung etwas von der in Tabelle 1 unterscheidet. In Tabelle 1 sind nicht, wie in Tabelle 2, auch die Schuldenbewegungen, d.h. Schuldenaufnahme und Schuldentilgung dargestellt, um durch die Darstellung nur der Grunddaten eine bessere Übersicht zu gewährleisten.

Seit Jahren stand Frankfurt am Main mit dem Schuldenstand unerschütterlich an der Spitze der verschul-

deten Großstädte. Dies hat sich im Jahr 1995 nicht geändert. Die Mainmetropole konnte zwar im Verlauf des Jahres 1995 den Schuldenstand ganz geringfügig abbauen, muß aber noch immer einen Schuldenstand von rund 6,3 Mrd. DM mit sich herumschleppen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 3,0%. Auf Platz 2 und 3 folgen die Rheinmetropolen Köln und Düsseldorf mit einem Schuldenstand von 5,2 Mrd. DM bzw. 3,6 Mrd. DM. Auf dem 4. Rang steht die bayerische Landeshauptstadt mit einer Verschuldung von 3,4 Mrd. DM, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 29,0% bedeutet.

Neben Frankfurt konnten noch Dortmund, Stuttgart und Hannover ihren Schuldenstand verringern, wobei besonders die Abnahmequote von 23,1% bei Hannover auffällt. Bei solchen Rückgängen, die absolut nicht in die finanzpolitische Landschaft passen wollen, muß man die Veränderungen genauer hinterfragen. Bei Hannover stellt sich heraus, und dies geht auch aus der Tabelle hervor, daß der gewaltige Schuldenabbau nur durch eine Umschichtung erreicht werden konnte. In Hannover wurden nämlich die hochverschuldeten Eigenbetriebe ausgegliedert, was zu einer starken Entlastung des Kämmereihaushaltes geführt hat. Der Anstieg des Münchener Schuldenstandes beruht darauf, daß im Jahr 1995 901 521 Mio. DM Neuschulden aufgenommen werden mußten, denen eine Tilgung von nur rund 136 Mio. DM gegenüberstanden.

In der nächstgrößeren Gruppe, das sind die Städte mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern hat Nürnberg den höchsten Schuldenstand mit 1,689 Mrd. DM. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 11,0%. Bei der Schuldenentwicklung fallen vor allem die Großstädte aus Ostdeutschland mit hohen Zuwachsraten auf. So betrug der Schuldenzuwachs bei Leipzig nahezu 34%, bei Erfurt 33% und bei Dresden fast 15%. Bei den westdeutschen Großstädten verzeichneten Münster und Karlsruhe mit 16,8% bzw. 12,9% die höchsten Anstiegsquoten. Unsere Nachbarstadt Augsburg meldete einen Schuldenstand von rund 530 Mio. DM, der nach einem Anstieg um 1,3% zustande kam. In dieser Gruppe konnten vier Städte ihren Schuldenstand zurückführen, nämlich Wuppertal um 3,6%, Braunschweig um 2,8%, Gelsenkirchen um 1,9% und Bochum um 1,0%.

Die meisten bayerischen Städte, die in die Untersuchung aufgenommen wurden, gehören in die Kategorie der kleinen Großstädte, nämlich mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern. Die Schuldenstände der bayerischen Großstädte belaufen sich auf rund 352 Mio. DM bei Erlangen, 318 Mio. DM bei Würz-

## Entwicklung des Schuldenstandes in den Städten Deutschlands mit mehr als 100 000 Einwohnern vom 31.12.1994 bis zum 31.12.1995

(Beträge in 1 000 DM; ohne Kassenkredite)

- Größengruppeneinteilung und Reihenfolge der Gemeinden nach dem Stand 1.1.1995 -

Tabelle 1

Gemeinde	Schulden insgesamt		Gegen- über 31.12. 1994 Zu-/Ab- nahme %	Außerdem		
				Schulden der		Bürg- schaften
	31.12.1994	31.12.1995		Eigen- betriebe	Kranken- häuser	
<b>Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern</b>						
München	2 636 313	3 401 939	29,0	2 817 529	5 845	400 263
Köln	4 999 401	5 229 753	4,6	-	8 726	312 191
Frankfurt am Main	6 472 383	6 279 768	-3,0	10 395	81 415	*) 707 850
Essen	1 875 999	1 972 702	5,2	4 342	-	470 636
Dortmund	1 514 825	1 503 544	-0,7	-	2 893	-
Stuttgart	2 216 534	2 147 472	-3,1	31 186	1 903	914 868
Düsseldorf	3 522 535	3 582 398	1,7	-	8 262	965 880
Duisburg	1 981 227	2 046 475	3,3	-	8 982	752 737
Hannover	2 296 270	1 765 190	-23,1	577 647	4 675	62 513
<b>Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern</b>						
Nürnberg	1 521 428	1 688 897	11,0	-	713	83 386
Leipzig	672 544	900 013	33,8	-	35 309	1 528 059
Dresden	1 198 497	1 377 333	14,9	20 000	17 700	230 575
Bochum	1 291 466	1 278 586	-1,0	-	-	90 114
Wuppertal	918 016	885 107	-3,6	28 006	-	219 834
Bielefeld	1 366 276	1 386 790	1,5	391	16 476	106 626
Mannheim	1 216 207	1 285 362	5,7	-	27 090	1 119 688
Gelsenkirchen	632 730	620 786	-1,9	769	769	60 481
Bonn	1 384 453	1 510 471	9,1	500 611	-	108 715
Halle/Saale	206 799	218 756	5,8	-	-	170 466
Karlsruhe	540 470	610 346	12,9	422 108	-	174 492
Chemnitz	535 510	578 270	8,0	110 214	5 425	85 341
Wiesbaden	1 123 956	1 148 802	2,2	29 179	-	542 125
Mönchengladbach	887 387	903 677	1,8	20 379	-	1 468
Magdeburg	315 822	329 026	4,2	-	-	152 373
Münster	499 220	583 284	16,8	-	-	85 980
Augsburg	523 138	529 741	1,3	597 576	-	117 073
Braunschweig	783 412	761 714	-2,8	128 295	14 570	62 627
Krefeld	719 907	786 899	9,3	13 468	6 314	602 177
Aachen	1 104 800	1 176 559	6,5	-	-	155 234
Kiel	720 650	751 244	4,2	52 390	-	271 588
Rostock	189 251	214 104	13,1	18 724	-	328 827
Oberhausen	568 625	613 405	7,9	-	-	136 672
Lübeck	762 359	818 874	7,4	165 821	-	124 552
Hagen	501 322	518 445	3,4	14 810	-	27 038
Erfurt	268 857	357 683	33,0	74 887	-	-
Kassel	855 907	873 582	2,1	43 452	-	82 600
<b>Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern</b>						
Freiburg i. Br.	593 420	609 022	2,6	112 166	-	124 431
Saarbrücken	637 180	612 839	-3,8	235 486	-	347 073
Mainz	513 744	492 329	-4,2	248 198	-	743 486
Hamm	384 579	412 390	7,2	-	-	213 027
Herne	355 446	368 720	3,7	-	-	71 559
Mülheim a.d. Ruhr	569 097	551 884	-3,0	86 083	-	52 402
Osnabrück	401 454	445 195	10,9	2 190	16 456	-

noch Tabelle 1

Gemeinde	Schulden insgesamt		Gegenüber 31.12. 1994 Zu-/Ab- nahme %	Außerdem		
				Schulden der		Bürg- schaften
	31.12.1994	31.12.1995		Eigen- betriebe	Kranken- häuser	
Ludwigshafen	538 550	533 110	-1,0	105 791	61 446	217 119
Solingen	611 539	214 372	-64,9	489 978	933	-
Leverkusen	416 694	430 433	3,3	-	-	140 074
Oldenburg (Oldb.)	491 390	494 911	0,7	38 321	56 482	47 817
Neuss	698 322	787 461	12,8	51 746	-	77 325
Darmstadt	486 609	471 111	-3,2	112 882	1 404	131 826
Heidelberg	146 997	158 515	7,8	-	-	275 000
Potsdam	111 545	159 263	42,8	20 491	-	142 718
Paderborn	247 915	262 813	6,0	2 900	-	-
Würzburg	347 629	317 927	-8,5	98 219	-	11 274
Göttingen	403 579	412 729	2,3	221	-	12 076
Recklinghausen	263 320	293 591	11,5	-	-	15 935
Wolfsburg	155 581	190 933	22,7	-	16	15 039
Gera	164 261	193 689	17,9	-	-	4 636
Cottbus	85 853	86 632	0,9	1 794	-	102 734
Regensburg	275 975	280 665	1,7	-	-	129 916
Remscheid	397 014	397 802	0,2	-	-	56 117
Heilbronn	105 437	125 446	19,0	247 502	-	108 702
Bottrop	209 478	221 198	5,6	-	-	24 135
Schwerin	80 873	86 937	7,5	98 843	42 371	365 204
Pforzheim	167 629	176 115	5,1	194 269	32 165	15 434
Salzgitter	335 838	335 329	-0,2	-	2 243	35 007
Offenbach a. Main	433 113	430 598	-0,6	27 152	10 102	94 974
Ulm	265 738	268 067	0,9	-	61	132 181
Siegen	336 669	342 632	1,8	-	-	45 562
Ingolstadt	254 952	291 011	14,1	89 414	-	124 991
Koblenz	431 177	433 208	0,5	150 161	1 414	79 624
Fürth	254 560	253 202	-0,5	116 081	5 280	987
Reutlingen	73 281	70 861	-3,3	87 461	-	9 666
Moers	367 635	375 826	2,2	-	-	200 077
Hildesheim	210 394	227 736	8,2	-	18 267	39 591
Witten	217 740	148 630	-31,7	63 380	-	49 146
Bergisch Gladbach	213 274	216 708	1,6	118 031	-	47 259
Zwickau	171 903	160 934	-6,4	-	-	3 195
Jena	170 418	214 274	25,7	727	-	164 396
Kaiserslautern	261 470	272 216	4,1	-	12 311	128 342
Erlangen	334 802	351 632	5,0	-	-	27 760

\*) Vorläufig

## Schuldenstand 1995

### Schuldenstand, Neuverschuldung und Schuldentilgung

Tabelle 2

Gemeinde	Schuldenstand am 31.12.1994	Schuldenaufnahme	Schulden tilgung	Sonstige Zu- und Abgänge (-) einschl. Berichtigungen	Schuldenstand am 31.12.1995			Veränderungen gegenüber Vorjahr	Nachrichtlich:		
					insgesamt		dar. Kreditmarktschulden		Schulden der Eigenbetriebe	Schulden der Krankenhäuser	Bürgschaften
					1 000 DM		DM je Einw.		am 31.12.1995		1 000 DM
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern											
München	2 636 313	901 521	135 895	-	3 401 939	2 733	3 041 538	29,0	2 817 529	5 845	400 263
Köln	4 999 401	472 781	242 432	3	5 229 753	5 426	5 162 176	4,6	-	8 726	312 191
Frankfurt am Main	6 472 383	9 531	202 146	-	6 279 768	9 625	6 176 524	-3,0	10 395	81 415	*) 707 850
Essen	1 875 999	253 299	156 596	-	1 972 702	3 192	1 948 872	5,2	4 342	-	470 636
Dortmund	1 514 825	105 867	83 582	-33 566	1 503 544	2 502	1 494 749	-0,7	-	2 893	-
Stuttgart	2 216 534	163 700	230 393	-2 369	2 147 472	3 649	2 146 980	-3,1	31 186	1 903	914 868
Düsseldorf	3 522 535	434 764	374 900	-1	3 582 398	6 256	3 423 416	1,7	-	8 262	965 880
Duisburg	1 981 227	392 639	326 696	-695	2 046 475	3 817	1 984 912	3,3	-	8 982	752 737
Hannover	2 296 270	243 000	301 648	-472 432	1 765 190	3 357	1 752 640	-23,1	577 647	4 675	62 513
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern											
Nürnberg	1 521 428	260 504	93 047	12	1 688 897	3 406	1 533 713	11,0	-	713	83 386
Leipzig	672 544	250 000	22 531	-	900 013	1 871	900 013	33,8	-	35 309	1 528 059
Dresden	1 198 497	340 000	158 640	-2 524	1 377 333	2 903	1 328 352	14,9	20 000	17 700	230 575
Bochum	1 291 466	26 073	38 873	-80	1 278 586	3 187	1 241 157	-1,0	-	-	90 114
Wuppertal	918 016	37 907	48 637	-22 179	885 107	2 306	851 969	-3,6	28 006	-	219 834
Bielefeld	1 366 276	126 213	105 699	-	1 386 790	4 279	1 360 065	1,5	391	16 476	106 626
Mannheim	1 216 207	190 708	121 553	-	1 285 362	4 065	1 220 760	5,7	-	27 090	1 119 688
Gelsenkirchen	632 730	32 096	43 912	-128	620 786	2 115	613 430	-1,9	769	769	60 481
Bonn	1 384 453	155 500	29 550	68	1 510 471	5 154	1 266 110	9,1	500 611	-	108 715
Halle/Saale	206 799	95 016	83 059	-	218 756	754	218 756	5,8	-	-	170 466
Karlsruhe	540 470	111 077	41 192	-9	610 346	2 203	576 777	12,9	422 108	-	174 492
Chemnitz	535 510	79 209	36 449	-	578 270	2 109	576 861	8,0	110 214	5 425	85 341
Wiesbaden	1 123 956	131 040	128 085	21 891	1 148 802	4 317	1 085 144	2,2	29 179	-	542 125
Mönchengladbach	887 387	52 653	36 363	-	903 677	3 396	890 708	1,8	20 379	-	1 468
Magdeburg	315 822	19 260	5 996	-60	329 026	1 240	328 976	4,2	-	-	152 373
Münster	499 220	144 602	60 471	-67	583 284	2 202	569 220	16,8	-	-	85 980
Augsburg	523 138	50 753	44 150	-	529 741	2 021	508 981	1,3	597 576	-	117 073

noch Tabelle 2

Gemeinde	Schuldenstand am 31.12.1994	Schuldenaufnahme	Schulden tilgung	Sonstige Zu- und Abgänge (-) einschl. Berichtigungen	Schuldenstand am 31.12.1995			Veränderungen gegenüber Vorjahr	Nachrichtlich:		
					insgesamt		dar. Kreditmarktschulden		Schulden der Eigenbetriebe	Schulden der Krankenhäuser	Bürgschaften
					1 000 DM		DM je Einw.		1 000 DM		%
Braunschweig	783 412	191 629	82 248	-131 079	761 714	2 997	758 022	-2,8	128 295	14 570	62 627
Krefeld	719 907	149 568	82 576	-	786 899	3 152	778 672	9,3	13 468	6 314	602 177
Aachen	1 104 800	130 017	58 258	-	1 176 559	4 761	1 111 988	6,5	-	-	155 234
Kiel	720 650	70 850	40 256	-	751 244	3 047	665 792	4,2	52 390	-	271 588
Rostock	189 251	33 106	8 253	-	214 104	920	208 351	13,1	18 724	-	328 827
Oberhausen	568 625	65 040	20 260	-	613 405	2 721	580 380	7,9	-	-	136 672
Lübeck	762 359	115 996	59 481	-	818 874	3 776	637 818	7,4	165 821	-	124 552
Hagen	501 322	85 783	68 658	-2	518 445	2 426	508 322	3,4	14 810	-	27 038
Erfurt	268 857	93 809	4 518	-465	357 683	1 676	357 683	33,0	74 887	-	-
Kassel	855 907	65 351	46 267	-1 409	873 582	4 329	822 665	2,1	43 452	-	82 600
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern											
Freiburg i. Br.	593 420	35 384	19 782	-	609 022	3 068	608 691	2,6	112 166	-	124 431
Saarbrücken	637 180	34 704	59 045	-	612 839	3 242	608 251	-3,8	235 486	-	347 073
Mainz	513 744	-	23 871	2 456	492 329	2 667	491 043	-4,2	248 198	-	743 486
Hamm	384 579	40 000	12 189	-	412 390	2 241	409 109	7,2	-	-	213 027
Herne	355 446	122 668	111 881	2 487	368 720	2 048	360 288	3,7	-	-	71 559
Mülheim a.d. Ruhr	569 097	14 300	31 684	171	551 884	3 127	547 840	-3,0	86 083	-	52 402
Osnabrück	401 454	62 054	18 005	-308	445 195	2 649	443 991	10,9	2 190	16 456	-
Ludwigshafen	538 550	10 216	15 656	-	533 110	3 175	514 282	-1,0	105 791	61 446	217 119
Solingen	611 539	9 913	23 333	-383 747	214 372	1 292	209 412	-64,9	489 978	933	-
Leverkusen	416 694	30 000	16 261	-	430 433	2 660	425 719	3,3	-	-	140 074
Oldenburg (Oldb.)	491 390	35 900	32 122	-257	494 911	3 306	490 311	0,7	38 321	56 482	47 817
Neuss	698 322	171 865	82 594	-132	787 461	5 290	751 786	12,8	51 746	-	77 325
Darmstadt	486 609	36 224	26 222	-25 500	471 111	3 388	410 943	-3,2	112 882	1 404	131 826
Heidelberg	146 997	24 830	13 305	-7	158 515	1 141	157 505	7,8	-	-	275 000
Potsdam	111 545	51 128	3 495	85	159 263	1 152	159 263	42,8	20 491	-	142 718
Paderborn	247 915	36 054	18 256	-2 900	262 813	1 998	261 767	6,0	2 900	-	-
Würzburg	347 629	365 191	394 893	-	317 927	2 485	306 813	-8,5	98 219	-	11 274
Göttingen	403 579	76 479	67 329	-	412 729	3 237	403 597	2,3	221	-	12 076
Recklinghausen	263 320	70 000	32 599	-7 130	293 591	2 309	292 515	11,5	-	-	15 935
Wolfsburg	155 581	45 000	9 648	-	190 933	1 504	170 507	22,7	-	16	15 039

noch Tabelle 2

Gemeinde	Schuldenstand am 31.12.1994	Schuldenaufnahme	Schulden tilgung	Sonstige Zu- und Abgänge (-) einschl. Berichtigungen	Schuldenstand am 31.12.1995			Veränderungen gegenüber Vorjahr	Nachrichtlich:		
					insgesamt	dar. Kreditmarktschulden	%		Schulden der Eigenbetriebe	Schulden der Krankenhäuser	Bürgschaften
1 000 DM					DM je Einw.	1 000 DM		1 000 DM			
Gera	164 261	32 120	6 131	3 439	193 689	1 537	193 689	17,9	-	-	4 636
Cottbus	85 853	1 919	1 596	456	86 632	690	84 566	0,9	1 794	-	102 734
Regensburg	275 975	35 113	30 425	2	280 665	2 234	271 983	1,7	-	-	129 916
Remscheid	397 014	38 170	37 381	-1	397 802	3 232	375 779	0,2	-	-	56 117
Heilbronn	105 437	32 686	6 041	-6 636	125 446	1 026	121 510	19,0	247 502	-	108 702
Bottrop	209 478	26 400	14 686	6	221 198	1 848	216 663	5,6	-	-	24 135
Schwerin	80 873	26 065	20 001	-	86 937	735	84 191	7,5	98 843	42 371	365 204
Pforzheim	167 629	24 831	16 346	1	176 115	1 493	174 598	5,1	194 269	32 165	15 434
Salzgitter	335 838	10 000	10 509	-	335 329	2 846	334 724	-0,2	-	2 243	35 007
Offenbach a. Main	433 113	26 732	29 247	-	430 598	3 697	391 328	-0,6	27 152	10 102	94 974
Ulm	265 738	27 650	25 321	-	268 067	2 329	265 596	0,9	-	61	132 181
Siegen	336 669	37 906	31 943	-	342 632	3 072	335 352	1,8	-	-	45 562
Ingolstadt	254 952	64 284	28 225	-	291 011	2 624	281 576	14,1	89 414	-	124 991
Koblenz	431 177	22 000	17 897	-2 072	433 208	3 954	432 970	0,5	150 161	1 414	79 624
Fürth	254 560	53 860	55 218	-	253 202	2 349	242 302	-0,5	116 081	5 280	987
Reutlingen	73 281	5 662	7 488	-594	70 861	657	51 520	-3,3	87 461	-	9 666
Moers	367 635	42 049	33 858	-	375 826	3 512	375 185	2,2	-	-	200 077
Hildesheim	210 394	34 782	16 955	-485	227 736	2 147	227 417	8,2	-	18 267	39 591
Witten	217 740	6 084	13 724	-61 470	148 630	1 410	141 391	-31,7	63 380	-	49 146
Bergisch Gladbach	213 274	10 000	6 566	-	216 708	2 061	215 850	1,6	118 031	-	47 259
Zwickau	171 903	1 368	12 337	-	160 934	1 534	160 934	-6,4	-	-	3 195
Jena	170 418	47 000	2 413	-731	214 274	2 097	214 274	25,7	727	-	164 396
Kaiserslautern	261 470	20 000	9 254	-	272 216	2 671	269 721	4,1	-	12 311	128 342
Erlangen	334 802	49 593	32 763	-	351 632	3 466	344 078	5,0	-	-	27 760

\*) Vorläufig

## Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung in den Städten Deutschlands mit mehr als 100 000 Einwohnern vom 31.12.1994 bis zum 31.12.1995

(Schulden insgesamt; ohne Kassenkredite)

- Größengruppeneinteilung und Reihenfolge der Gemeinden nach dem Stand 1.1.1995 -

Tabelle 3

Gemeinde	Schulden je Einwohner				Gegenüber 31.12.1994 Zu-/Abnahme %
	31.12.1994		31.12.1995		
	DM	Platzziffer	DM	Platzziffer	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
München	2 100	53	2 733	37	30,1
Köln	5 194	3	5 426	3	4,5
Frankfurt am Main	9 810	1	9 625	1	-1,9
Essen	3 014	31	3 192	26	5,9
Dortmund	2 516	41	2 502	44	-0,6
Stuttgart	3 729	13	3 649	15	-2,1
Düsseldorf	6 127	2	6 256	2	2,1
Duisburg	3 691	15	3 817	12	3,4
Hannover	4 375	7	3 357	21	-23,3
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Nürnberg	3 049	30	3 406	18	11,7
Leipzig	1 370	68	1 871	63	36,6
Dresden	2 501	43	2 903	35	16,1
Bochum	3 220	24	3 187	27	-1,0
Wuppertal	2 374	45	2 306	50	-2,9
Bielefeld	4 208	9	4 279	9	1,7
Mannheim	3 824	12	4 065	10	6,3
Gelsenkirchen	2 145	51	2 115	56	-1,4
Bonn	4 664	5	5 154	5	10,5
Halle/Saale	700	77	754	77	7,7
Karlsruhe	1 944	60	2 203	53	13,3
Chemnitz	1 916	61	2 109	57	10,1
Wiesbaden	4 149	10	4 317	8	4,0
Mönchengladbach	3 345	20	3 396	19	1,5
Magdeburg	1 167	72	1 240	72	6,3
Münster	1 867	63	2 202	54	17,9
Augsburg	1 976	58	2 021	61	2,3
Braunschweig	3 057	29	2 997	34	-2,0
Krefeld	2 885	35	3 152	29	9,3
Aachen	4 479	6	4 761	6	6,3
Kiel	2 895	34	3 047	33	5,3
Rostock	797	76	920	76	15,4
Oberhausen	2 513	42	2 721	38	8,3
Lübeck	3 509	17	3 776	13	7,6
Hagen	2 333	47	2 426	46	4,0
Erfurt	1 339	69	1 676	65	25,2
Kassel	4 234	8	4 329	7	2,2
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Freiburg i. Br.	3 006	33	3 068	32	2,1
Saarbrücken	3 338	21	3 242	23	-2,9
Mainz	2 770	37	2 667	40	-3,7
Hamm	2 109	52	2 241	51	6,3
Herne	1 969	59	2 048	60	4,0
Mülheim a.d. Ruhr	3 212	25	3 127	30	-2,6
Osnabrück	2 388	44	2 649	42	10,9
Ludwigshafen	3 203	27	3 175	28	-0,9
Solingen	3 683	16	1 292	71	-64,9

noch Tabelle 3

Gemeinde	Schulden je Einwohner				Gegenüber 31.12.1994 Zu-/Abnahme %
	31.12.1994		31.12.1995		
	DM	Platzziffer	DM	Platzziffer	
Leverkusen	2 576	39	2 660	41	3,3
Oldenburg (Oldb.)	3 327	22	3 306	22	-0,6
Neuss	4 701	4	5 290	4	12,5
Darmstadt	3 482	18	3 388	20	-2,7
Heidelberg	1 054	73	1 141	74	8,3
Potsdam	801	75	1 152	73	43,8
Paderborn	1 905	62	1 998	62	4,9
Würzburg	2 697	38	2 485	45	-7,9
Göttingen	3 143	28	3 237	24	3,0
Recklinghausen	2 071	54	2 309	49	11,5
Wolfsburg	1 215	71	1 504	68	23,8
Gera	1 336	70	1 537	66	15,0
Cottbus	670	79	690	79	3,0
Regensburg	2 202	50	2 234	52	1,5
Remscheid	3 212	25	3 232	25	0,6
Heilbronn	861	74	1 026	75	19,2
Bottrop	1 750	64	1 848	64	5,6
Schwerin	662	80	735	78	11,0
Pforzheim	1 427	67	1 493	69	4,6
Salzgitter	2 854	36	2 846	36	-0,3
Offenbach a. Main	3 706	14	3 697	14	-0,2
Ulm	2 314	49	2 329	48	0,6
Siegen	3 010	32	3 072	31	2,1
Ingolstadt	2 325	48	2 624	43	12,9
Koblenz	3 927	11	3 954	11	0,7
Fürth	2 355	46	2 349	47	-0,3
Reutlingen	681	78	657	80	-3,5
Moers	3 448	19	3 512	16	1,9
Hildesheim	1 979	57	2 147	55	8,5
Witten	2 058	55	1 410	70	-31,5
Bergisch Gladbach	2 031	56	2 061	59	1,5
Zwickau	1 592	66	1 534	67	-3,6
Jena	1 703	65	2 097	58	23,1
Kaiserslautern	2 554	40	2 671	39	4,6
Erlangen	3 270	23	3 466	17	6,0

burg, 291 Mio. DM bei Ingolstadt, 281 Mio. DM bei Regensburg und 253 Mio. DM bei Fürth (Zahlen jeweils gerundet). Die größte Zunahme beim Schuldenstand wurde von Ingolstadt mit 14,1% gemeldet. Bei Erlangen und Regensburg lauten die Veränderungsquoten +5,0% bzw. +1,7%. Fürth konnte den Schuldenstand um 0,5% abbauen, bei Würzburg errechnete sich eine Abnahme um 8,5%.

Bei der Schuldenentwicklung im Jahr 1995 fallen bei einigen Städten exorbitante Veränderungsquoten auf. Besonders stechen dabei einige ostdeutsche Städte hervor, so z. B. Jena mit +25,7% und vor allem Potsdam mit +42,8%.

Aber auch Wolfsburg mußte den Schuldenstand gewaltig ausweiten, nämlich um 22,7%, nachdem im Jahr 1994 sogar eine Zuwachsrate von 48,6% errech-

net worden war. Einige Städte konnten ihren Schuldenstand reduzieren, wobei sich die tatsächlichen Abnahmequoten unter 10% bewegen. Besonders auffallend sind allerdings Abnahmequoten von 8,5% bei Würzburg, 31,7% bei Witten und vor allem 64,9% bei Solingen. Bei allen drei genannten Städten handelt es sich aber um keine wirkliche Schuldenreduzierung, sondern, wie die Spalte 4 zeigt, um Ausgliederungen der Eigenbetriebe mit ihren Schulden. So weist Solingen für 1995 einen Schuldenstand der Eigenbetriebe von rund 490 Mio. DM aus, nachdem er im Vorjahr noch rund 72 Mio. DM betragen hat. Nur auf diese Weise konnte die Abnahmerate von 64,9% zustande kommen. Ähnlich verhält es sich mit der Abnahmequote von 31,7% bei Witten, und sogar der Rückgang der Schulden um 8,5% bei Würzburg ist



nicht echt. Witten hat rund 61,5 Mio. DM Schulden der Eigenbetriebe ausgegliedert, so daß für 1995 ein Schuldenstand der Eigenbetriebe von rund 63,4 Mio. DM ausgewiesen wird, nachdem er Ende des Jahres 1994 noch 0 betragen hatte, so daß ein Rückgang um 31,7% ausgewiesen werden konnte. Würzburg weist zwar eine Schuldentilgung in Höhe von rund 395 Mio. DM aus, die aber mit Sicherheit nicht real ist, obwohl in der dafür vorgesehenen vierten Spalte in Tabelle 2 „Sonstige Zu- und Abgänge einschließlich Berichtigungen“ keine Zahlen ausgewiesen werden. Eine Erklärung für die Abnahme um 8,5% liefert wieder die Spalte, in der die Schulden der Eigenbetriebe dargestellt sind. Für 1995 werden Schulden der Eigenbetriebe von rund 98 Mio. DM ausgewiesen, nachdem offensichtlich 1994 noch keine Eigenbetriebsschulden vorhanden waren.

In der Tabelle 3 ist die Pro-Kopf-Verschuldung dargestellt, so wie sie bereits in Tabelle 2 in Spalte 6 aufgeführt war. Weiterhin ist die prozentuale Veränderung dieser Kennziffer aufgenommen, sowie die Platzziffer, die die einzelnen Städte, gemessen an der Pro-Kopf-Verschuldung, einnehmen.

Auch für die Pro-Kopf-Verschuldung gilt, was oben festgestellt wurde, nämlich daß nicht alle Veränderungen die tatsächliche Schuldenentwicklung darstellen.

So rangiert die Stadt Hannover in der Reihe für 1995 auf dem 21. Platz, 1994 rangierte sie noch auf Platz 7. Dies geht in erster Linie auf Umschuldungsaktionen zurück, so daß sich die Verbesserung in der Platzzifferreihe als nicht real darstellt.

Einen unangefochtenen ersten Platz behauptete Frankfurt am Main. Genauso sicher lag Düsseldorf während des Jahres 1995 auf Rangziffer 2, den sie schon 1994 innehatte. Auch auf dem dritten Platz ergaben sich keine Veränderungen, die Stadt Köln hält diese Platzziffer seit einiger Zeit. Auf den Plätzen 4, 5 und 6 blieb ebenfalls alles gleich, sie werden und wurden von den Städten Neuss, Bonn und Aachen gehalten. Erst bei Platz 7 trat eine Veränderung ein. Diese Rangstelle nahm 1994 Hannover ein, sie wird jetzt von Kassel gehalten, wobei noch einmal darauf hinzuweisen ist, daß die Veränderung der Platzziffer bei Hannover nicht real ist, weil eben Schuldenausgliederungen stattgefunden haben. Den Platz 8 hielt im vorigen Jahr die Stadt Kassel (jetzt auf Rangziffer 7). Die hessische Landeshauptstadt verschlechterte sich um zwei Stufen vom 10. Rang auf Platz 8.

Die Plätze 9 und 10 halten Bielefeld bzw. Mannheim, wobei Bielefeld im Vorjahr die gleiche Rangziffer belegte, sich Mannheim aber um zwei Plätze verschlechterte. Bei den größten Städten hat sich die bayerische Landeshauptstadt am deutlichsten verschlechtert. 1994 noch auf Platzziffer 53 angesiedelt, erreichte sie 1995 Platzziffer 37. Die Veränderungsrate beträgt 30,1% und ist damit die dritthöchste nach Potsdam mit einer Verschlechterung um 43,8% und Leipzig mit einer Zuwachsrate der Pro-Kopf-Verschuldung von 36,6%.

Bei den meisten Großstädten ist eine Zunahme der Pro-Kopf-Verschuldung festzustellen. Es gibt aber auch einige Großkommunen, die ihre Pro-Kopf-Verschuldung reduzieren konnten. Am stärksten scheint dies bei Solingen stattgefunden zu haben, wo eine Verminderung um 64,9% ausgewiesen ist. Daß es sich bei Solingen nur um eine buchungstechnische Verbesserung handelt, wurde bereits im ersten Teil der Untersuchung festgestellt.

Von den bayerischen Großstädten hat sich München, wie bereits festgestellt, entscheidend verschlechtert. Weiter nach oben geklettert in der Platzzifferskala sind auch Nürnberg, Ingolstadt und Erlangen, wogegen sich Augsburg, Würzburg, Regensburg und Fürth jeweils geringfügig verbessern konnten. Am Ende der Skala liegt Reutlingen auf Platz 80, gefolgt von den Städten Cottbus und Schwerin. Cottbus hielt auch im vorigen Jahr den vorletzten Platz (Rang 79), wohingegen sich Schwerin um zwei Plätze verschlechterte, es liegt nun auf Rang 78 und hielt im Vorjahr den letzten und damit besten Platz Nr. 80.

Erstaunlicherweise sind mit Ausnahme von Dresden alle ostdeutschen Großstädte auf Plätzen zu finden, die über 50 liegen. Lediglich Dresden rangiert auf Platzziffer 35, nachdem es im Vorjahr noch Rang 43 eingenommen hatte.

Klappern, sagt man, gehört zum Handwerk und Jammern zum Metier der Stadtkämmerer. Die hier vorgestellten Zahlen aber beweisen, daß es sich bei den Hinweisen auf die schlechte Finanzlage der Großstädte nicht um gezielte Schwarzmalerei handelt, sondern um die Darstellung der tatsächlichen Finanzsituation unserer Großstädte.

*Diplom-Kaufmann Otto Ruchty*